



Weissenbach, am 31.03.2022

Niederschrift

über die **10. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 30.03.2022 um 19:05 Uhr

im Pfarrheim Weissenbach

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Josef Ungerböck Michaela Mraczek Franz Pechhacker Roland Stängl Veronika Mader Franz Steiner Gerhard Leutgeb Gerald Makas Samira Wittmann Anton Steiner Martin Panzenböck Thomas Krenn	Markus Skucek Petra Hobl	Heinz Angerer	

Entschuldigt: GV Michael Reischer (ÖVP), GV Sascha Vogl (SPÖ), GR Werner Rogner (FPÖ)

Schriefführer: AL Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 10.Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatare, den Amtsleiter, die Kassenverwalterin und die Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandataren zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Rechnungsabschluss 2021
- 4) Anerkennungsbetrag bezüglich dem neuen Heimatbuch
- 5) Subventionsansuchen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

UID-Nr.: ATU 16229800

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930



- 6) Teilungsplan GZ8407/21 und Ablöse dazu
- 7) Teilungsplan GZ8554/21 Verfahren gemäß §15 Liegenschaftsteilungsgesetz
- 8) Darlehensvertrag Hauptstraße 13, Konditionsänderung

1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 9. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek.

GR Skucek berichtet über die Gebarungsprüfung am 23.03.2022.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2021

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Kassenverwalterin Frau Gerlinde Mitterer.

Es folgt eine Präsentation des RA 2021 mittels power point.

Eckdaten:

Der Rechnungsabschluss 2021 lag 2 Wochen lang in der Zeit vom 08.03.2022 bis 22.03.2022 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Das Jahr 2021 war wie das Jahr 2020 natürlich auch weiterhin geprägt durch die Corona Pandemie und den Einflüssen von den diversen Verordnungen bzw. Einschränkungen.

Die Gesamtwirtschaftslage in Österreich spiegelt sich natürlich auch im Ergebnis des Rechnungsabschlusses der Marktgemeinde Weissenbach.

Wie bereits im Herbst 2021 beim Voranschlag erwähnt, ist der Lernprozess in Hinblick auf die neue Buchhaltungsverordnung noch lange nicht abgeschlossen, daher kann es immer wieder zu einigen Differenzen bzw. Verschiebungen kommen, vergleicht man z.B. die Werte VA 2021 mit dem tatsächlichen Ergebnis RA 2021.

Das sogenannte Haushaltspotential ist die Kennziffer der wirtschaftlichen Lage der Marktgemeinde Weissenbach – kurz gesagt, die freien Mittel der Gemeinde zum Bilanzstichtag.

Die Berechnung des HH Potentials wurde allerdings im Jahr 2021 wieder durch das Land NÖ umstrukturiert und es gelten neue Berechnungsvorgaben, somit ist ein Vergleich zum Haushalts Potential 2020 nicht möglich und nicht aussagekräftig.

Wir gehen davon aus, dass die derzeit gültige Berechnungsmethode aber ab sofort nur mehr geringfügig verändert wird.

Erfreulicherweise weist die Marktgemeinde Weissenbach per 31.12.2021 ein positives Haushalts Potential in der Höhe € 111.870,57 aus.

Der Investitionshaushalt spiegelt ebenfalls ein positives Bild
Sämtliche Vorhaben, Projekte wurden entweder ausgeglichen oder schlossen mit einem Überschuss ab!

HW Schutz	Investitionen	€ 63.400,--	ausgeglichen
Radweg	Investitionen	€ 3.500,--	Überschuss € 36.900,--



Marktgemeinde Weissenbach

GD Straßenbau / LED Investitionen	€ 337.200,--	Überschuss	€ 239.500,--
Sonstiges Vermögen	€ 48.300,--	ausgeglichen	

Vermögen
Buchwert Jahresanfang € 21.777.300,--
Abschreibung
jährlich € 802.500,--
Buchwert Jahresende € 20.974.800,--

Rücklagenstand = tatsächliche Zahlungsmittelreserven
€ 640.140,-- / Sparbücher

Entwicklung Schulden
Jahresanfang € 5.310.940,--
Jahresende € 5.127.400,--

Der RA wurde vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 23.03.2022 behandelt, die sachliche und rechnerische Richtigkeit wurde bestätigt, der Prüfungsausschuss empfiehlt dem GR die Annahme der RA 2021.

Kassenistbestand - liquide Mittel per 31.12.2021

Bar	€	317,55
Girokonto AT 22 3204 5000 0240 0018	€	605.759,29
Verrechnung	€	0,00
Rücklage Pens.beiträge Bgm.	€	38.028,29
Rücklage Kanal	€	325.398,97
Rücklage Allg. Marktgemeinde	€	276.580,16
Rücklage Sozialausschuss	€	133,46
Gesamtsumme	€	640.140,88

Nach Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Prüfungsausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Rechnungsabschluss 2021 mit den Abweichungen wie dargestellt zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP dafür (13)
SPÖ dafür (2)
ÜBF Stimmenthaltung (1)

4.) Anerkennungsbetrag bezüglich dem neuen Heimatbuch

Der Bürgermeister erläutert:

Unser Archivar, Herr Josef Gober hat rund 2000 Stunden an der Chronik gearbeitet. Das Buch umfasst 406 Seiten und stützt sich auch auf das Wissen von Leo Wirtner, Alfons Brammert, Karl Reischer und Bernhard Mader. Aufgefrischt mit neuen Kenntnissen ist die Chronik eine äußerst interessante Lektüre für Jung und Alt. Vom Ortsnamen bis zu Sagen und Anekdoten gibt es alles Wissenswertes über Weissenbach, Neuhaus, Schwarzensee und Gadenweith zu finden.

Wir haben bezüglich dieser Ausgabe auch schon sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

Als Marktgemeinde Weissenbach sollten wir Herrn Gober für seine Leistung einen



Anerkennungsbeitrag auszahlen. Der Vorschlag ist € 3.500,00. Aufgrund von Vorgesprächen ist uns bekannt, dass Herr Josef Gober mit diesem Betrag eine Anerkennung seiner Leistungen sieht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen Herrn Josef Gober für diese außerordentlichen Leistungen einen Betrag von € 3.500,00 auszuzahlen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: ÖVP dafür (13)
 SPÖ dafür (2)
 ÜBF Stimmenthaltung (1)

5.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Der Vizebürgermeister berichtet:

Es liegt ein Subventionsansuchen vom SCW mit Posteingang vom 1.3.2022 vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
werte Damen und Herren des Gemeinderates!

Mit diesem Schreiben ersucht der SC Weissenbach um Zuerkennung einer Unterstützung für unsere Nachwuchsarbeit.

Zurzeit sind 75 Kinder in 5 Nachwuchsmannschaften - beginnend in der Altersklasse der Bambinis bis zur U15 - beim SCW gemeldet und fußballerisch tätig. Zudem stellen wir noch eine Damenmannschaft, um unseren Nachwuchsspielerinnen ab dem 15. Lebensjahr eine fußballerische Zukunft bieten zu können.

Unser Ziel ist es unsere Nachwuchsspieler/innen nach der pandemiebedingt schwierigen Zeit für Fußball und Training und der vielen Einschränkungen wieder und auch weiterhin für Sport, Fußball und Gemeinschaft zu begeistern.

Diese Herausforderung nehmen wir gerne an, um unserer Jugend auch in Zukunft eine sichere sportliche Perspektive in Weissenbach zu ermöglichen.

Das Team des SC Weissenbach hofft auf Ihre Unterstützung für unseren sportlichen Nachwuchs und bedankt sich im Voraus für Ihren Einsatz im Sinne des Sports.

Mit sportlichen Grüßen,

Ing. Raimund Horvath MSc
Obmann des SC Weissenbach

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.03.2022 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor mit einem Betrag von € 5.000,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und mit einem Betrag von € 5.000,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen vom KAT- Zug Rettungshundestaffel vom 30.12.2021 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:

Ersuchen um Subvention 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wie alljährlich erlaubt sich der KAT.-ZUG Rettungshundestaffel auch in diesem Jahr wieder, Sie um eine finanzielle Unterstützung für die verschiedenen dringenden Vorhaben der Rettungshundestaffel zu ersuchen.

Schwerpunkte für 2022 sind:

- Erhaltung der Bereitschaft unseres Einsatzfahrzeuges mit Spezialeinrichtungen,
- Ergänzung von Funkgeräten und Ersatzakkus sowie der Einbau eines Funkgerätes in das Einsatzfahrzeug
- Nachbeschaffung und Erneuerung von zweckentsprechender Einsatzbekleidung für die Mannschaft,
- Weitere Aufrüstung von Elektroausrüstung für die autonome Energieversorgung, kombinierbar mit den Anlagen anderer Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz etc.
- Anschaffung von Bergegeräten zu Erstversorgung von verletzten Personen

Neben diesen großen Vorhaben, welche nur zum Teil realisiert werden konnten, ist der Ersatz und Ergänzung von der in Verwendung stehenden Ausrüstung, sowie die laufende Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge etc. nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel getätigt worden.

Weiters möchte es die Leitung des Kat.-Zuges auch beibehalten, ihre Mitglieder mit finanziellen Beiträgen für die Pflichtimpfungen von Hundeführern und Rettungshunden, welche beim ständigen Aufenthalt im Grünland und Wald unbedingt notwendig sind, zu entlasten.

Trotz bewiesenem Unternehmungsgeist, Aufwendung von Eigenmitteln und Eigenleistungen kann die Gruppe die Geldmittel für diese Vorhaben aus eigener Kraft nicht aufbringen. Wir ersuchen Sie daher wieder höflichst um Ihre Mithilfe und Überweisung Ihres Subventionsbeitrages auf unser Konto bei der Sparkasse Baden, IBAN AT61 2020 5012 0000 3638.

Abschließend möchten wir nicht versäumen, uns nochmals für Ihre wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren zu bedanken und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Kat.-Zug
Rettungshundestaffel
Kommandant/H.Eszerwitsch

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.03.2022 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Marktgemeinde Weissenbach

Der Vizebürgermeister übergibt das Wort an den Bürgermeister:
Der Bürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde Berndorf /Triestingtal vom 7.3.2021 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen

Berndorf, 2. März 2022

Dank für die Subvention 2021 und Ansuchen um Subvention für 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat!

Für die am 5. Juli 2021 eingelangte Subvention von € 500.- für das Jahr 2021 bedanken wir uns sehr herzlich!

Ihre großzügige Zuwendung half uns trotz der einschneidenden, aber notwendigen Einschränkungen sowie der finanziellen Einbußen im Zuge der SARS-COVID19-Pandemie, unsere Kinder-, Jugend- und Konfirmandenbetreuung sowie die verstärkte nachgehende Alten- und Hausbesuchsbetreuung unserer Pfarrgemeindeglieder auch auf Ihrem Gemeindegebiet aufrecht zu erhalten bzw. zu intensivieren.

Die Impulse aus dieser Zeit werden sich - mit hoffentlich absehbarem Abklingen der Pandemie - auf das laufende Jahr aber auch wieder finanziell auswirken; verstärkte Kinder- und Jugendarbeit ist wieder - nach Maßgabe der Möglichkeiten - eingeplant. Angesichts der derzeitigen Situation angesichts des angezettelten Krieges auf ukrainischem Boden ist dieser Aspekt unseres Erachtens jetzt besonders für das psychosoziale Wohlergehen und gemeinschaftliche Leben der jungen Menschen unverzichtbar. Das Gemeinsame über unser Pfarrgemeindeglied hinaus soll dabei selbstredend im Vordergrund stehen, ökumenische Veranstaltungen in Weissenbach eingeschlossen.

Das möchten wir „stemmen“, obwohl heuer an und in unseren Gebäuden wieder größere Renovierungskosten auf uns zukommen.

Wir erlauben uns deshalb, auch für das laufende Jahr 2022 wieder um eine Subvention zu bitten und hoffen auf Ihr geschätztes Wohlwollen.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Otmar Knoll, Pfarrer,
für die Evang. Pfarrgemeinde Berndorf / Triestingtal

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall auch heuer wieder mit einem Betrag von € 500,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister zum nächsten Ansuchen:
Es liegt ein Ansuchen der FF Neuhaus vom 25.02.2022 (Posteingang) vor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
geschätzte Mitglieder des Gemeinderates,

hiermit ersuchen wir die Marktgemeinde Weissenbach um Unterstützung für das Dienstjahr 2022 und bitten um Zuspruch einer Subvention in der Höhe von € 7.500,-.
Die Subvention dient dazu, den laufenden Betrieb der Feuerwehr und Feuerwehrjugend Neuhaus entsprechend aufrecht zu erhalten.



Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einnahmenverluste und gleichzeitig der steigenden Handels- und Rohstoffpreise (Treibstoffe, Gerätschaften, Bekleidung, etc.) ersuchen wir um Evaluierung unserer Subventionshöhe und ggf. um entsprechende (marktkonforme) Anpassung.

Mit der Bitte um Unterstützung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung verbleiben wir mit besten Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Hellmig, OBI
Kommandant
Freiw. Feuerwehr Neuhaus
Schwarzenseerstrasse 36
2565 Neuhaus

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall die Subvention auf € 8.000,00 zu erhöhen und mit diesem Betrag zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen der FF Weissenbach vom 24.01.2022 (Posteingang) vor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Miedl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!
Die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach ersucht um die Erhöhung der Subvention.

Es zeichnet mit kameradschaftlichen Grüßen
Marcel Reischer
Leiter des Verwaltungsdienstes

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall die Subvention auf € 9.500,00 erhöhen und mit diesem Betrag zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister zum letzten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen der Pfarre Weissenbach vom 2.3.2022 vor.

Aus dem Ansuchen:

Betreff: Ansuchen um Unterstützung beim Ankauf von Vertikaljalousien für das Pfarrheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,



Marktgemeinde Weissenbach

bei der Nutzung des Pfarrsaales für diverse Sitzungen und Veranstaltungen hat sich gezeigt, dass eine Abdeckung der großen Fenster von Vorteil wäre. Es ist oft unangenehm, wenn die Aktivitäten und Besprechungen von außen beobachtet werden.

Wir haben daher einen KV von der Fa. Marker erstellen lassen, welchen wir dem Ansuchen beilegen. Da die Gemeinde sowohl ihre Sitzungen, aber auch Besprechungen mit anderen Behörden im Pfarrsaal abhält, was wir sehr begrüßen, bitten wir den Gemeinderat die Pfarre bei der Anschaffung der Vertikaljalousien zu unterstützen.

Wir bedanken uns im Voraus für ihr Verständnis und ihre Hilfe und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Bruder Josef Failer
Pfarrer

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Ankauf der Jalousien mit einem Betrag von € 1.751,98 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Teilungsplan GZ8407/21 und Ablöse dazu

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter um die Sachverhaltsdarstellung.

Al Hruza erläutert:

Im Zuge der Ablösen für den HWS Furtherbach wurde durch den Geometer ZT Prof. DI Walter Guggenberger eine Naturaufnahme durchgeführt. Dadurch wurde festgestellt, dass die im Plan GZ 8407/21 vom 03.02.2022 dargestellte Teilfläche 1 (143m²) des Gst. 72/12, EZ 216 KG Weissenbach sowie die Teilfläche 3 (584m²) des Gst. 415/10, EZ 216 KG Weissenbach von der Marktgemeinde Weissenbach im Zuge des HWS Furtherbach übernommen werden sollen. Gesamt 727m².

Für diese Flächen wurde mit dem damaligen Eigentümer Pall bzw. des Rechtsnachfolger Mag Wipplinger ein Preis von € 10,--/m² vereinbart.

Die Teilflächen 1 und 3 werden dem Grundstück 68/1 EZ 29, KG Weissenbach der Marktgemeinde Weissenbach zugeschrieben. In weiterer Folge muss ein Kaufvertrag erstellt werden. Der Teilungsplan wird zur Kenntnis gebracht.

Der Bgm. stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die im Plan GZ 8407/21 vom 03.02.2022 dargestellte Teilfläche 1 (143m²) des Gst. 72/12, EZ 216 KG Weissenbach sowie die Teilfläche 3 (584m²) des Gst. 415/10, EZ 216 KG Weissenbach ins Eigentum der Marktgemeinde Weissenbach im Zuge des HWS Furtherbach zu übernehmen.

Für diese Flächen wurde mit dem Eigentümer Pall bzw. des Rechtsnachfolger Wipplinger ein Preis von € 10,--/m² vereinbart. Die Teilflächen 1 und 3 sollen dem Grundstück 68/1 EZ 29, KG Weissenbach der Marktgemeinde Weissenbach zugeschrieben werden.

Der notwendige Antrag wird beim Grundbuch Bezirk Baden gestellt.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



7.) Teilungsplan GZ 8554/21 Verfahren gemäß §15 Liegenschaftsteilungsgesetz

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter um die Sachverhaltsdarstellung.
Al Hruza erläutert:

In der Feldgasse in Neuhaus wurde durch den Geometer ZT Prof. DI Walter Guggenberger eine Naturaufnahme durchgeführt. Dadurch wurde festgestellt, dass die im Plan GZ 8554/21 vom 01.02.2022 dargestellte Teilfläche 1 (53m²) des Gst. 94/11, EZ 139 KG Neuhaus, der Straßenanlage abzutreten ist. Diese Teilfläche 1 soll in das öffentliche Gut der Mgm. Weissenbach nach dem LTGes. § 15 übernommen werden (unentgeltlich).

Der Teilungsplan wird zur Kenntnis gebracht.

Der Bgm. stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Teilfläche 1 (53m²) des Gst. 94/11, EZ 139, KG Neuhaus nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG , in das öffentliche Gut der Mgm. Weissenbach zu übernehmen und dem Grundstück Gst 94/17 EZ 181, KG Neuhaus zuzuschreiben, sowie den dafür notwendigen Antrag beim Grundbuch Bezirk Baden zu stellen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Darlehensvertrag Hauptstraße 13, Konditionsänderung

Bürgermeister Miedl berichtet:

Im Jahre 2009 wurde zur Sanierung des Objektes Hauptstraße 13 (Sanierung über die Atlas) ein Darlehen in der Höhe von € 1.026000,00 bei der Erste Bank aufgenommen. Der damalige Zinssatz war ein Fixzinssatz mit 1,9 %.

Aufgrund von Überarbeitung der Zinsen konnte dieser Zinssatz jetzt auf einen Fixzinssatz von 1,25 % bis 30.06.2030 abgeändert werden. Die Änderung der Konditionen lt. Vertrag wird erläutert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen bei dem angesprochenen Darlehensvertrag mit der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG mit Konto IBAN AT24 2011 1292 5590 2400 der Änderung der Kondition Fixzinssatz 1,25%bis 30.06.2030 zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

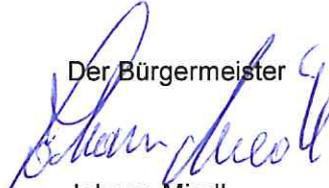


Marktgemeinde Weissenbach

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 10. Gemeinderatssitzung um 19:37 Uhr. Der Zuhörer verlässt den Saal.

Der Schriftführer:

Al Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die FPÖ:

.....